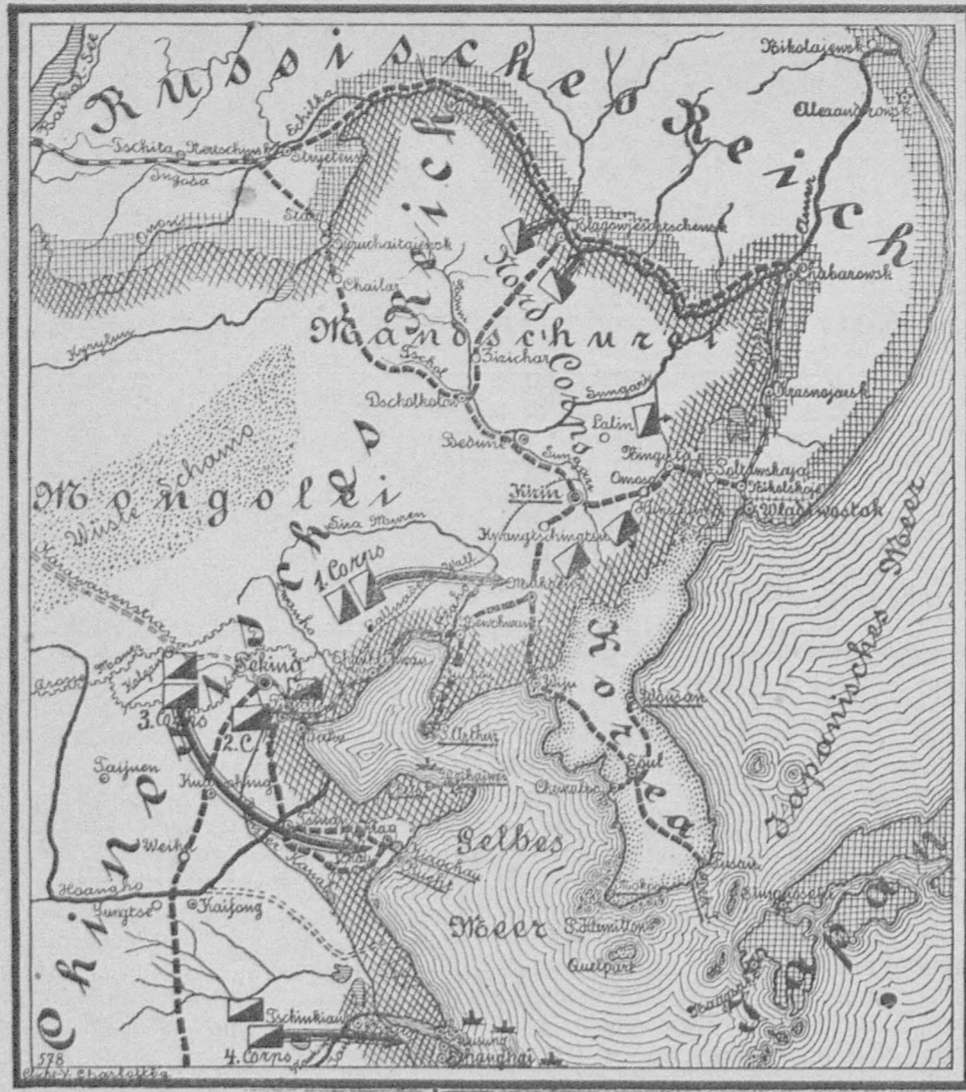




Der Kriegsaufmarsch der Chinesen.



Der Usurpator auf dem chinesischen Thron, Prinz Tuan, hat nun, wie von russischer Seite gemeldet worden, folgenden Plan des strategischen Aufmarsches der chinesischen Heereskräfte gegen die Fremden entworfen.

221 Kanonen stehen. In Schantung wird die chinesische Miliz auf 450 000 Mann geschätzt. Nach Ansicht des russischen Generallstabes werden die Verbündeten bis zum 21. August 75 000 bis 80 000 Mann zur Verfügung haben.

Der Krieg in China.

Die chinesische Meldung von dem Wohlsein der fremden Gesandten begegnet allseitigem Mißtrauen, man hält sie für einen neuen Beweis der Doppelzüngigkeit der chinesischen Diplomatie und sieht darin nur das Bestreben, das Vorgehen der Mächte aufzuhalten und möglichst Uneinigkeit unter ihnen hervorzurufen.

In Amerika und neuerdings auch in Rußland scheint man den chinesischen Meldungen über die Erhaltung der Gesandten Glauben beizumessen, während man sich in den andern Hauptstädten weniger vertrauenselig zeigt.

In St. Petersburg eingetroffenen Privatnachrichten zufolge hat der chinesische Gesandte in Peking am 18. Juli aus Peking die Nachricht erhalten, die chinesische Regierung habe einen Sieg über die Boxer in Peking errungen.

dem Gouverneur von Schantung anfragen lassen, wie es komme, daß er in zwei Tagen eine Mitteilung aus Peking erhalten habe, daß bei der britischen Regierung aber keine Nachricht vom britischen Gesandten eingelaufen sei.

Der Kaiser von China hat sich in einem Schreiben vom 3. Juli, unterzeichnet, Kwanghü an den Kaiser von Japan mit der Bitte um Vermittelung zwischen China und den Mächten gewandt.

Das durch Deisterich und Italien gegangene Vorbereitungskommando des deutschen ostasiatischen Expeditionskorps wurde in Deltareich und Italien durch militärische Abordnungen lebhaft begrüßt.

Der deutsche Geschwaderchef meldet aus Tatu vom 20. Juli: Die deutsche Besatzung Tientsins ist auf 300 Mann unter dem Kapitänleutnant Weniger reduziert.

Vom Kaiser ist aus Mosel folgendes Telegramm eingegangen: „In früherer Gesundheit ist Kapitän v. Wedem mit dem größeren Theile des Landungsstoffs zu meiner Freude auf die Schiffe zurückgekehrt.“

Das „Militär-Wochenblatt“ veröffentlicht eine Uebersicht über die Streitkräfte der Mächte,

Haß und Liebe.

Erzählung aus dem südafrikanischen Kriege. Von Emil Zimmermann.

(Schluß.)

Biljoen an Friederike.

Pretoria, 12. März 1900.

Liebe Freundin!

Herzlichen Dank für Ihren lieben Brief; er traf mich auf dem Krankenlager. Mich hat nämlich eine Granate vor 14 Tagen getroffen, und ich fürchte, daß mein rechter Arm weg sein wird.

Ihre Meldung vom Tode meiner lieben Flora war mir nichts neues mehr; ich erhielt die Nachricht vor fünf Tagen schon durch Mary. Der bitterste Schmerz ist daher schon überwunden, und was mich tröstet, das ist, daß Mary gesund und heil hier ist und bald ganz mir gehören wird.

wir nicht, Charles Slyman ist nicht mehr. Er hat ein fürchtbares Ende genommen durch Jakob Heyn, ein Ende, das vielleicht verdient ist. Auch Jakob Heyn ist todt, zugleich mit Slyman gestorben; theilen Sie das bitte, dem armen schwer geprägten Matthäus mit, und wenn mein herzliches Beileid ihn einigermaßen über die bösen Verluste trösten kann, welche er erlitt, so versichern Sie ihn meines innigsten, wärmsten Mitgefühls.

Wir thaten unser Möglichstes, ihn aufzuheitern, es gelang nicht, und obgleich ich Befehl gab, ihn zu beaufsichtigen, da ich Selbstmord befürchtete, gelang es ihm doch, uns zu entkommen; er war eines Tages verschwunden. Wie sich später herausstellte, hat er damals erfahren, daß Slyman in Kimberley sei, und da wir nicht weit davon entfernt standen, hat er sich hingeschlichen, kam auch in die Stadt. Auf Schritt und Tritt ist er dort Slyman gefolgt, bis er ihn eines Tages bei den Diamantgruben allein gefunden hat. Er hat ihn überfallen — ohne Zweifel ist er schon wahnsinnig gewesen — hat den Mann niedergeworfen und ihn gefesselt, was bei den

geradezu riesigen Körperkräften des Vater Heyn ihm ein Leichtes gewesen sein muß, dann hat der Wahnsinnige Slyman den Leib aufgeschritten und ihm das Innere mit Gold- und Diamantengestein vollgefüllt. Bei dem sterbenden Slyman, der fürchtbare Qualen ausgestanden haben muß, fand man einen Zettel mit den von Heyn geschriebenen Worten: So sollen alle goldgierigen Hunde umkommen! Jakob Heyn. — Es ist entsetzlich, wenn man daran denkt, aber entsetzlich hat gerade Slyman dem alten Vater Heyn mitgespielt. Ihn selber fand man zwei Tage später auf dem Grunde eines Schachtes. Er hatte in der Grube Maschienen und Anlagen zertümmert, so weit er konnte, und muß dabei heruntergestürzt sein. Sein Körper war vollständig zerschmettert. — Schreiben Sie der Mary nichts von dem fürchterlichen Ende ihres Vaters. Sie weiß nur, daß er todt ist, weiß aber nicht, wie er gestorben ist; ihr zartes Wesen wird am besten mit solch fürchterlichen Dingen verschont. Sie ist des Lobes voll über den freundlichen Bestand, welchen ihr unser unglücklicher Kommandant Cronje und Gemahlin haben angeeignet lassen. Schon am nächsten Morgen, nachdem Sie und Matthäus das Lager verlassen hatten, hat der Kommandant mit der Meldung zu Lord Roberts geschickt, daß er eine englische Dame im Lager habe, die er nicht halten wolle; Mary ist dann in das englische Lager gefandt worden, ehe die Beschickung noch begonnen hatte. Sie ist gleich nach Kimberley geeilt, und von dort

ist das tapfere Mädchen mit Engländern nach Barkly und von da allein nach Fourteen Streams gekommen, wo sie mich vermutete. Leider war ich nicht mehr da, und so wanderte Mary weiter hinter dem Lazareth her, bis sie mich vor fünf Tagen hier selbst aufgefunden hat. Inzwischen die herzlichsten Grüße für Sie und Matthäus — Mary wird selber schreiben — von Ihrem aufrichtigen Andreas Biljoen.

Friederike an Andreas und Mary. Kronstadt, 24. März 1900.

Liebe Freundin, lieber Freund! Eure lieben Briefe trafen uns — mich und Matthäus — schon in Bloemfontein; wir haben uns dort nicht aufgehakt und sind bald nach hier weiter. Matthäus ist jetzt etwas besser, und wir wollen über Pretoria nach Lourenco Marques und von da nach Durban über See, damit Matthäus nicht den Engländern in die Hände fällt. In Durban finden wir bei meinem Onkel der thalpächtig der in meinem vorigen Briefe erwähnte Herr Ruyter ist, Aufnahme, und dort ist hoffentlich auch Matthäus sicher. Ich hatte an meinen Onkel nach Durban geschrieben und ihn um Nachricht gebeten, und vor kommt vorgestern hier an? Nun, sein ältester Sohn, also mein Cousin, Robert, ein ganz prächtiger Junge von 20 Jahren, der sich durch alle Fahrnisse tapfer hindurch gewunden hat. Robert hat mir erzählt, wie

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.



Wochen-Bericht

Hamburger Butteraufsteute. Hamburg, 20. Juli. Hof- u. Meiereibutter, 1. Qualität: Mt. 111-116, 2. Qualität 108-110...

Verkehrsnachrichten.

Hamburg, 23. Juli. Weizen: Mecklenburger u. Ost-Holsteiner 130-133 Pfd. 162 bis 164 Mt., Niederelber 128 bis 130 Pfd. 159-162 Mt., Australischer 140-142 Mt., Walla Walla 133 bis 135 Mt., La Plata 126-135 Mt. Roggen: Holsteiner 122 bis 126 Pfd. 154-156 Mt., Mecklenburger 123 bis 128 Pfd. 164-168 Mt., feine Sorten über Notiz, Süd-Russl., Donau und Amerik. 112-116 Mt. Gerste: Holst. und Mecklenb. 140-150 Mt., Westpr., Oderbruch u. Schlesl. 140-155 Mt., Saale 150 bis 190 Mt., unverzollt Süd-Russische 113-116 Mt., Donau, Bulgarische und Rumänische 115-116 Mt., feine Sorten über Notiz, Böhml., Mähr. und Ungarische 140-180 Mt. Hafer: Holst. 148-158 Mt., Mecklenb. 148-158 Mt., feine Sorten über Notiz, Amerik. 128-130 Mt., Russischer 135-148 Mt. Mais: Amerik. mixed 91 bis 92 Mt., Odeja 94-96 Mt., La Plata 122 - Mt., Cinquantin 110-122 Mt. Buchweizen: Holsteiner 165 bis 175 Mt., Russischer 136-140 Mt., Amerik. 145-150 Mt. Erbsen: Grüne Koch- 210-240 Mt., gelbe Koch- 220-250 Mt., Dillsee 150-155 Mt., alles verzollt. Lupinen: Gelbe 125-135 Mt. Linzen: Schwarze, unverzollt, 33-60 Mt. per 100 Ko. Widen, kleines Angebot, inländische, kleine, 160 Mt., dto. große 160-175 Mt.

Viehmärkte.

Bericht der Notirungs-Commission. Hamburg, 23. Juli. Dem heutigen Viehmarkt auf dem Heiligengeistfelde waren angetrieben 867 Rinder und 1400 Schafe. Es wurde gezahlt für 50 Kilogramm Schlachtgewicht: 1. Qualität Ochsen u. Quien 64-67 Mt. 2. " " " 61-63 " Junge fette Rinde " 57-60 " Aeltere Rinde " 52-55 " Geringere Rinde " 44-48 " Bullen nach Qualität 50-57 " Schafe: Gezahlt wurde für 1. Qualität " 58-63 Mt. 2. " " 53-57 Mt. 3. Qualität " 47-51 Mt. Der Handel war lebhaft. Unverkauft blieben - Rinder. - Schafe.

Anzeigen.

Dankjagung.

Für die Theilnahme bei der Bestattung meines lieben Mannes und unseres guten Vaters, sowie für die Kranzspende, sagen ihren innigsten Dank A. Meinert geb. Schweim nebst Kindern und Kindeskindern. Ahrensburg, 25. Juli 1900.

Gras-Auktion

Freitag, den 27. Juli 1900, wird im Forstrevier Beimoor der Grasschnitt von 56 Wiesenparzellen unter den im Termin zu verlesenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet.

Anfang der Auktion: Nachmittags 3 Uhr. Versammlungsort: Ziegelwiese. Ahrensburg, den 15. Juli 1900. Das Gutsinspektorat.

Zum 1. November d. J. ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfahren bei W. Seidenfaden, Ahrensburg, Hagener Allee 10.

Was willst Du werden? Die Berufsarten des Mannes in Einzeldarstellungen.

Bis jetzt erschienen folgende Hefte: Der Seemann. - Der Uhrmacher. - Der Apotheker. - Der Subalternbeamte im Justizdienste. - Der Eisenbahnbeamte. - Der Offizier. - Der Arzt. - Der Buchdrucker. - Der Landwirth. - Der Volksschullehrer. - Der Maschinenbauer und Schlosser. - Der Bautechniker. - Der evangelische Geistliche. - Der Chemiker. - Der Bankier. - Der Elektrotechniker. - Der Jurist. - Der Eisen- und Kurzwarenhändler. - Der Schuhmacher. - Der Thierarzt. - Der Bäcker und Konditor. - Der Wagenbauer. - Der Geometer. - Der Zahnarzt. - Der Bau- u. Möbelschlicher. - Der Zoll- und Steuerbeamte. - Der Forstbeamte. - Der Zahlmeister. - Der Bergbeamte. - Der Redakteur. - Der Müller. - Der Musiker. - Der Musikalienhändler. - See-Offizier. - Der Bierbrauer. - Der Photograph. - Der Schauspieler. - Der Militärarzt. - Gärtner. - Akademisch gebildete Lehrer. - Fleischer. - Buchhändler. - Kaufmann. - Feuerwerker in Armee u. Marine. - Maschinen-Ingenieur u. Maschinentechniker nebst Anhang: Werkmeister. - Verwaltungsbeamte. - Lithograph und Steindruckere. - Drogist. - Militär-Intendanturbeamte. - Unteroffizier und seine Zivilversorgung. - Marinemaschinen-Ingenieur. - Marine-Zahlmeister und der Marine-Intendanturbeamte. - Bauingenieur. - Deckoffizier. - Architekt und Regierungsbaumeister.

Weitere Arbeiten für diese Sammlung, die als Rathgeber bei der Berufswahl zu dienen bestimmt ist, befinden sich in Vorbereitung.

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und zum Preise von 50 Pfg. einzeln käuflich.

Verlag von Paul Beyer in Leipzig.

Bekanntmachung.

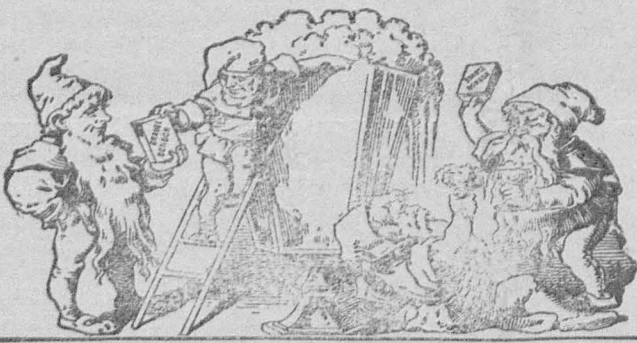
Die Buchdrucker-Innung zu Altona (umfassend die Kreise Pinneberg, Stormarn, Segeberg, Steinburg, Lauenburg und den Stadtkreis Altona) hat in ihrer letzten Versammlung einstimmig

eine Erhöhung der Druckpreise

beschlossen. - Die anhaltenden Steigerungen der Papier- sowie aller Materialpreise, ferner die Aufwendungen, welche die Bundesrathsverordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Buchdruckereien, die Unfall- und Invaliditäts-Versicherung mit ihren stetig wachsenden Lasten erfordern, machen einen entsprechenden Preisaufschlag für Drucksachen zur unbedingten Nothwendigkeit und ersucht die Innung dabei um ein wohlwollendes Entgegenkommen seitens der geehrten Auftraggeber. Altona, im Juli 1900.

Die Buchdrucker-Innung zu Altona. F. Hammerich, I. Vorsitzender.

Stollwerck's



Brause-Limonade-Bonbons

erfrischend u. wohlschmeckend.

Stück 10 u 5 Pfg., auch in Schachteln mit 10 grossen oder 20 kleinen Bonbons Mk. 1.- oder mit 5 grossen oder 10 kleinen Bonbons Mk. 0.50.

Ueberall käuflich.

Gefl. auf den Namen „STOLLWERCK“ zu achten.



Löwenwarter & Co. (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein. Lieferant zahlreicher Apotheken sowie der besseren Geschäfte der Consumbranothe, offerirt COGNAC Marke: Sternen-Cognac Deutsches Fabrikat zu M. 2 - pr. Fl. ... Zu Originalpreisen in 1/4 und 1/2 Flaschen käuflich in der Apotheke von H. Krüger, Ahrensburg.

Flügel und Pianos werden preiswürdig gefimmt u. reparirt. Joh. Heinr. Prehn, Schmalenbeck bei Ahrensburg.

Nataly von Eschstruth.

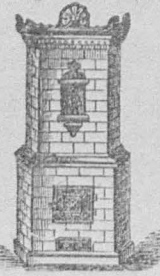
Illustrirte Romane u Novellen Erste Folge, vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen. Verlagsbuchhandlung von Paul List, Leipzig, Johannisallee 1.

Photographisches Atelier

von Albert Hellwage, Ahrensburg, Rindel 4. Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantiert beste Ausführung bei mäßigen Preisen.

Zur Anfertigung, Reinigung und Reparatur von



englischen Herden und Oefen

in allen Farben und Konstruktionen empfiehlt sich

Ahrensburg.

J. Fr. Wolf, Töpfermeister.

Ferner empfehle zu Fabrikpreisen:

Hansen's Patent-Dauerbrand-Oefen „Siegfried“ u. „Nordstern“ anerkannt beste und geschmackvollste Oefen.

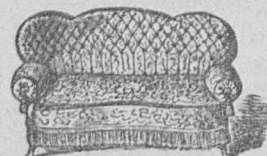


Die hollsteinische Küche.

Eine Anleitung zur Führung des Hausstandes nebst ca. 1000 vorzüglichen Kochrecepten und einem Speisekalender auf alle Tage des Jahres von Johanna Kufz. Elegant gebunden Mark 3,50

Vorrätig in E. Ziefe's Buchhandlung, Ahrensburg.

Möblien-Magazin



von H. Griesenberg, Tischlermeister, Ahrensburg, Rindel No. 2.

Möblien

von den einfachsten bis zu den feinsten, in sauberster, modernster und dauerhaftester Ausführung zu soliden Preisen.

STOEWER'S GREIF



SIND TADELLOS GEBAUT.

Greif 31 a - ca. 11 Kg. Schneidigster Halbbremner a. Markt. Greif 36, hocheleg. Damen-Luxusrad. Greif 23, besonders stabiles Tourenrad. Bernh. Stoewer, A.-G. Stettin. ca. 1600 Arbeiter.

Stoewer's Nähmaschinen wetteifern in Vorzüglichkeit der Construction mit Stoewer's Greif-Fahrrädern. Vertreten auf der Pariser Weltausstellung. Vertreter gesucht!

Braves Mädchen unter 18 Jahren für leichte Hausarbeit zu 2 Kindern gesucht; gute Behandlung. Albert Müller, Claus Großstr. 56 pt., Hamburg.

Ahrensburger

Turner-Bund

Ordentliche General-Versammlung am Sonnabend, den 28. Juli, Abends 8 1/2 Uhr

- im Vereinslocale, L. Wilhelmstr. Tages-Ordnung: 1. Kassenvorlage und Wahl zweier Revisoren. 2. Neuwahl des Turnraths. 3. Anschaffung eines Red. 4. Abhaltung eines Herbstvergnügens. 5. Verschiedenes. Der Vorsitzende.

Technikum Gutin,

Maschinenbau-Vogelweh's, Tischban-, Wege- und Bahnmesserschule mit Praktikum. Abiturienten anderer Bauhöfen finden weitere Ausbildung. Spezialkurse zur Vertiefung der Schulzeit. Programm kostenlos durch Dir. Klücher.

2 Malergehilfen

ge sucht Geneungsheim Dr. Hansdorf.

Mehrere elegante Klavierspianos, 3 hör. 7 Okt. X feilig, sind preiswürdig zu verkaufen. Prehn, Schmalenbeck bei Ahrensburg.

Verantwortl. für die Redaktion: E. Ziefe in Ahrensburg. Druck u. Verlag von E. Ziefe in Ahrensburg und Altrahsfeld.